

LOTOS.

PRAG.

AUGUST.

1853.

Von der Zeitschrift „Lotos“ erscheint zu Ende jedes Monats ein Heft in der Regel zu 1 1/2 Bogen. Der Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang beträgt ohne Postversendung 2 fl., mit freier Postversendung 2 fl. 30 kr. und kann unmittelbar bei dem Vereine „Lotos“ oder in der J. G. Calve'schen Buchhandlung in Prag entrichtet werden, welche letztere auch Inserate übernimmt und mit 3 kr. die Petitzeile berechnet.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. Wissenschaftliche Mittheilungen von W. J. Seckera und Dr. Franz Nav. Fieber.

Vereinsangelegenheiten.

Nachdem Herr Prof. Dr. Karl Jelinek die Abhaltung des für den naturhistorischen Verein Lotos veranstalteten Foucault'schen Pendelversuches in der Altstädter Niklas-Kirche geschlossen hat, wird der Rechnungsabschluss mitgetheilt.

Ausgaben.

	<i>C. Msc.</i> fl. kr.
An H. Mechanikus Hilt in Cöln für den Suspensions-Apparat	39 40
An Porto und Zoll	1 15
An H. Mechanikus Brandeis in Prag für die Kugel	24 —
An H. Baumeister Zeyer in Prag für das Anbringen und Wegnehmen des Gerüsts *)	50 —
An H. Kunstschler Tober für 2 Modelle	20 —
An H. Tischler Kohn für Holzgestelle u. s. w.	13 —
Für 300 Stück Einladungskarten	8 30
Für Inserate der Bohemia	7 20
Dem Diener	2 —
Zusammen	165 45

Einnahmen.

1. Ertrag der von H. Prof. Dr. Jelinek gehaltenen Vorträge	17 —
2. Ertrag der durch die P. T. Calves'che Buchhandlung abgesetzten Eintrittskarten	31 20

*) Herr Baumeister Zeyer liess von seiner Rechnung pr. 65 fl. 42 kr. den Betrag von 15 fl. 42 kr. C. M. rücksichtlich des wissenschaftlichen Zweckes nach. — Herr Mechanikus Brandeis besorgte alle kleineren Arbeiten gratis; was der Verein dankend zur öffentlichen Kenntniss bringt.

	<i>fl. kr.</i>
3. Ertrag der durch die Calve'sche Buchhandlung abgesetzten Lotoshefte	4 6
4. In der Niklaskirche selbst erlegte Beträge für den Eintritt . .	4 40
5. Von den H. Hörern der Technik	12 20
6. Von den Schülern des Neustädter k. k. Gymnasiums	8 50
7. Von den Schülern der Piaristen Unterrealschule	7 50
8. Von den Schülern der kleinseitner Unterrealschule	7 18
9. Von den Schülern der deutschen Oberrealschule	6 —
10. Von H. Prof. Dr. Jelinek ein freiwilliger Beitrag zur Ver- minderung der Auslagen des Vereins	20 —
	Zusammen 119 24

B i l a n z :

Gesamtausgaben: 165 fl. 45 kr.

Gesamteinnahmen: 119 fl. 24 kr.

Mehrausgabe: 46 fl. 21 kr.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Der Grünlandstorf in naturhistorischer, chemischer und ökonomischer Beziehung.

Von W. J. Sekera.

L a g e .

Auf einer meiner botanischen Wanderungen traf ich in den östlichen Theilen des ehemaligen bunzlauer Kreises in der Gegend zwischen Münchegrätz und Sobotka bei dem Dorfe Brančež ein mächtiges Torflager an, das den Namen „Komárov“ führt und zum Besitzstande des Exc. Grafen von Waldstein-Wartemberg gehört.

Die ganze Umgebung ist mit Moorwiesen und einer ergiebigen Flora begabt, deren Gränzen Sandsteinformationen mit Basaltkuppen bilden, und das Ganze beschliesst eine reichliche Waldkultur aus Nadelholz bestehend.

Bildung und Eigenschaften des Torfes.

Da der fragliche Torf ein sogenannter Grünlandstorf ist, so wollen wir auch nur von dieser Art Torfes sprechen. Derselbe ist stets ein Gemisch aus Humus und noch nicht völlig in Verwesung übergegangener Pflanzenreste; die untersten Schichten bestehen aber auch oft aus einer schlüpfrigen, schwarzbraunen Masse. Nebst seinen übrigen gewöhnlichen Bestandtheilen enthält er auch geringe Mengen von Wachsharz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 161-162](#)